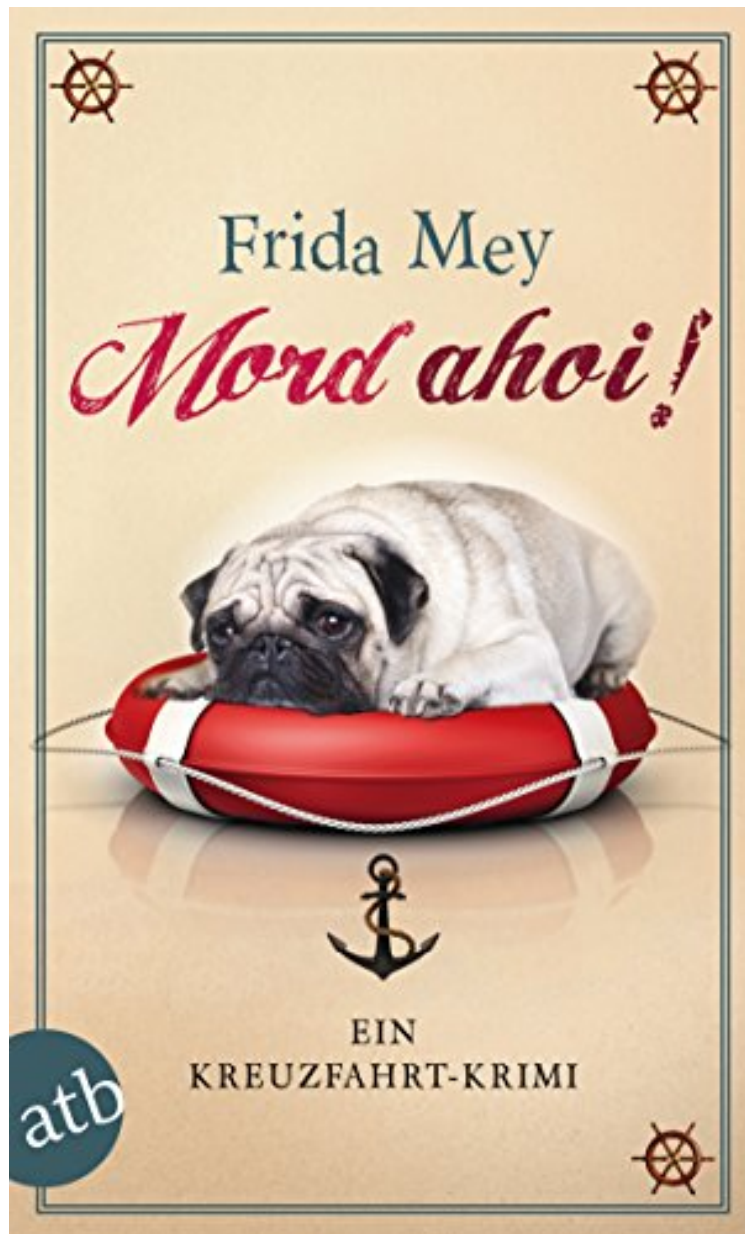


(Download free ebook) Mord ahoi!: Ein Kreuzfahrt-Krimi

## Mord ahoi!: Ein Kreuzfahrt-Krimi

Von Frida Mey

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #113281 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-13Erscheinungsdatum: 2015-02-13File Name: B00PA2JQN0 | File size: 37.Mb

**Von Frida Mey : Mord ahoi!: Ein Kreuzfahrt-Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord ahoi!: Ein Kreuzfahrt-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach

klasse Von Wuestentraum Elfie Ruhland, 63, soll die Arbeitsabläufe an Bord eines Kreuzfahrtschiffes überprüfen und klären, warum das Casino des Luxusliners nicht mehr die Erlöse einbringt, wie vor einiger Zeit. Liegt es an dem Chefcroupier Leo? Elfie soll an Bord des Luxusliners gehen und eine 3-wöchige Kreuzfahrt auf Kosten des Eigentümers Claasens durchführen, ob alles mit rechten Dingen im Casino zugeht. Die Zahlen sprechen eine andere Sprache und Elfie soll herausfinden, woran dies liegt. Elfie möchte gerne mit ihrem guten Freund und Bekannten Paul-Friedrich diese Reise antreten, doch er ist verhindert, da er sein Antiquariat nicht schließen möchte. Elfie fragt daraufhin ihre Bekannte Alex, Kommissarin, die gerade Probleme in ihrer Beziehung hat und dankbar diese Reise als willkommene Abwechslung ansieht und mit ihrem Mops Amadeus und Elfie die Kreuzfahrt antritt. Kurz nach Auslaufen des Schiffes verschwindet der Chefcroupier Leo Spielberg. Alex und Elfie machen sich auf die Suche nach dem Vermissten und finden interessante Dinge heraus. Er war kein braver und zurückhaltender Mitarbeiter, wollte großes Geld machen und war auch der Damenwelt nicht abgetan. Obwohl die Mitarbeiterkabinen und Quartiere abgesucht werden, taucht Leo nicht wieder auf. Elfie und Alex machen einige Bekanntschaften auf dem Luxusliner, auch verschiedene Herren zeigen ihr Interesse. Amadeus ist in eine Pekinesendame verliebt, die ihn keines Blickes würdigt. Nach und nach erhalten die beiden Frauen durch eigene Recherchen immer mehr Informationen und finden dann tatsächlich auch Leo Spielberg. Hinzu kommt, dass Elfie auch noch nebenbei eigene Projekte verfolgt, die man so nie ahnen würde. Die Autorin Frida Mey hat mit viel Herz, Humor, tollem Schreibstil und Spannung diesen tollen Kreuzfahrt-Krimi geschrieben. Es wird auf dieser Reise nicht eine Minute langweilig, Elfie und Alex erleben ständig neue Dinge, man wird auf falsche Fährten gelockt und am Ende gibt es noch einige ungeahnte Wendungen. Spannung ist die ganze Zeit vorhanden, man kann oft schmunzeln und lachen und doch bleibt der eigentliche Fall immer im Fokus des Geschehens. Dies war bereits der dritte Fall von Elfie Ruhland, man muss die beiden Vorgänger aber nicht zwingend gelesen haben, um bei diesem Krimi auf seine Kosten zu kommen. Mich hat dieser Kreuzfahrt-Krimi bestens unterhalten und er hat mir super gefallen. Von mir volle Punktzahl 5 Sterne und jedem Krimiliebhaber wärmstens zu empfehlen. Autor: Frida Mey 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich wieder Neues von Elfie Von zauberblume "Mord ahoi! - Ein Kreuzfahrtkrimi von Frida Mey und der dritte Band, in dem wir Elfie Ruhland begleiten dürfen. Diesemal entführt uns die Autorin auf ein Kreuzfahrtschiff. Die liebenswerte Protagonistin Elfie Ruhland betreibt einen Broservice und hat damit schon manche Firma auf Vordermann gebracht. Nachdem Elfie für Cord Claasens III., der eine Kreuzfahrtlinie betreibt eine neue Filiale aufgebaut hat, erhält sie von ihm einen Folgeauftrag. Sie soll die Arbeitsabläufe auf dem Kreuzfahrtschiff Aphrodite überprüfen, denn hier geht es nicht mit rechten Dingen zu. Es werden deutlich niedrigere Gewinne erwirtschaftet als auf den Schwesterschiffen. Da Elfie die Reise nicht alleine antreten will, lädt sie kurzerhand die Kommissarin Alex von Lichtenstein und ihren Mops Amadeus zur Kreuzfahrt ein. Auf dem Schiff ist gleich einiges los. Plötzlich verschwindet der Chefcroupier und Alex muss aufklären, warum er an Bord gegangen sein könnte. Währenddessen trifft Elfie wieder auf jede Menge Mitarbeiter, die von ihrem Vorgesetzten schikaniert werden. Aber eigentlich wollte sie kein neues Projekt mehr in Angriff nehmen und niemand mehr aus dem Weg räumen. Aber, zum Teufel mit den guten Vorzeichen.... Ich liebe den schwarzen Humor dieser Bücher. War von der ersten Seite an wieder begeistert und habe die Kreuzfahrt mit Elfie sehr genossen. Elfie hat mir ja richtig Leid getan, da sie Paul-Friedrich nicht begleiten konnte, aber Ludwig (die Friedhofbesuche gehören halt dazu) hatte wohl etwas dagegen. Und arme Alex. Wieder wurde sie bitter enttäuscht. Hubert lebt und liebt halt seine Arbeit mehr, das hat sie nun endlich erkannt. Hoffentlich klappt es mit dem Staatsanwalt, die beiden passen doch wunderbar zusammen. Herrlich fand ich es, als es Elfie wieder in den Finger gejackt hat und sie ein neues Projekt starten wollte. Gerne hätte ich ihr ein Notizbuchlein geschenkt, wie konnte sie so etwas Wichtiges zuhause lassen. Besonders angetan bin ich auch von ihren Quellen, hier kann man wirklich Ruhe und Kraft schöpfen. Die ganze Kreuzfahrt wahr einfach genial. Ach ja und dann ist da noch Amadeus, den man einfach Knuddeln will. Der Arme, verliebt sich in eine arrogante Pekinesendame. Aber Ende gut alles gut! Und nicht zu vergessen, der tolle Einblick in die griechische Mythologie, den wir erhalten haben. Das Cover ist für mich ein echter Hingucker. Hat für mich schon richtigen Wiedererkennungswert. Amadeus macht sich einfach klasse auf der Titelseite. Und rundum gelungenes Buch, das man vergnügliche Lesestunden beschert hat und von dem man nie genug bekommen kann. Ich freue mich schon riesig auf das nächste Buch und verleihe gerne 5 Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr vergnüglicher Cozy-Krimi Von CG Elfie Ruhland, 63 Jahre alt und selbstständige Office-Managerin hat einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Leider muss sie während ihrer Tätigkeit in den unterschiedlichen Firmen immer wieder auf unliebsame Zeigenossen treffen, die anderen Menschen das Leben schwermachen. Aber Elfie wäre nicht Elfie, wenn sie hier nicht für Abhilfe sorgen würde und diese zweifelhaften Gestalten aus dem Weg räumen würde. Allerdings hatte sie sich für die Zukunft vorgenommen, derartige "Projekte" nicht mehr in Angriff zu nehmen. Ihr letzter Auftrag beim Reeder Claasens III. ist erfolgreich beendet und hier gab es glücklicherweise in eben erwähnter Hinsicht keinen Handlungsbedarf für Elfie. Claasens bietet ihr aber einen Anschlussauftrag an. Die "Aphrodite" eines seiner Luxus-Kreuzfahrtschiffe wirft im Gegensatz zum Rest seiner Flotte deutlich weniger Gewinn ab. Elfie soll hier einmal die Bücher überprüfen und den Betrieb vor Ort unter die Lupe nehmen. Dabei darf Elfie kostenlos auf dem tollen Luxusdampfer mit einer Begleitperson reisen, wenn auch nur in einer Personalkabine. Eigentlich sollte Elfie jedoch den Mops Amadeus hüten, während ihre Bekannte Alex, eine Polizistin, mit ihrem Verlobten Hubert in die Ferien fährt. Aber die Ferien mit Hubert platzen und somit stechen Alex und

Amadues mit Elfie in See. Kaum an Bord, mu Elfie leider feststellen, da einige der Besatzungsmitglieder nicht so nett sind, wie sie scheinen und schon ist der erste dieser Fieslinge, der Chefcroupier Leo Spielberg, auch schon verschwunden. Alex, die Polizistin, kann natrlich nicht aus ihrer Haut und beginnt zu ermitteln und sich zu wundern, warum Elfie ihr aus dem Weg geht...Dies war ein sehr vergnglicher Cozy-Krimi, bei dem es etliche Passagen gibt, an denen man schmunzeln bis herzlich lachen kann. Der Krimi kommt aber auch nicht zu kurz und wartet am Ende noch mit einigen berraschenden Wendungen auf. Dies war der 3. Band der Reihe um Elfie Ruhland und Alex von Lichtenstein, kann aber auch ohne Kenntnis von Band 1 + 2 gelesen werden. Ich jedenfalls bin jetzt Elfie-Fan und "mu" nun unbedingt die Vorgnger-Bnde lesen.

Kurzbeschreibung Mops an Bord. Selten wurde so nett und freundlich gemordet wie von Elfie Ruhland, diesmal an Bord eines Kreuzfahrtschiffs und in Begleitung von Mops Amadeus: Whrend Kommissarin Alex das pltzliche Verschwinden des Chefcroupiers aufzukhren versucht, soll die patente Elfie eigentlich die Arbeitsablufe an Bord in Ordnung bringen. Dabei trifft sie erneut auf einen Vorgesetzten, der seine Mitarbeiter schikaniert. Und das gefllt ihr gar nicht Fr alle, die beim Tatort immer hoffen, dass die Bsewichte ungestraft davonkommen. Freundin. Eine Mordslust. Sddeutsche Zeitung. Ein bitteres Vergngen voll schwarzem Humor und Herz.

Literaturmarkt. Pressestimmen "Fr alle, die beim Tatort immer hoffen, dass die Bsewichte ungestraft davonkommen." (freundin) Kurzbeschreibung Mops an Bord. Selten wurde so nett und freundlich gemordet wie von Elfie Ruhland, diesmal an Bord eines Kreuzfahrtschiffs und in Begleitung von Mops Amadeus: Whrend Kommissarin Alex das pltzliche Verschwinden des Chefcroupiers aufzukhren versucht, soll die patente Elfie eigentlich die Arbeitsablufe an Bord in Ordnung bringen. Dabei trifft sie erneut auf einen Vorgesetzten, der seine Mitarbeiter schikaniert. Und das gefllt ihr gar nicht Fr alle, die beim Tatort immer hoffen, dass die Bsewichte ungestraft davonkommen. Freundin. Eine Mordslust. Sddeutsche Zeitung. Ein bitteres Vergngen voll schwarzem Humor und Herz. Literaturmarkt.